

Schartenspitze 1747m

Hochschwabgruppe

Direkte Westkante 7

Charakteristik:

Die hier vorgestellte Routenkombination aus der Dir. Einstiegsverschneidung (1. SL, 6+, R. Lindner u. H. Brunzak), der Westkante (2., 3. u. 6. SL, bis 7, R. Schinko u. A. Bischofberger) und der Direkten Westkante (4. u. 5. SL, 6+, H. Chibin u. B. Hausegger) bietet eine direkte, sehr luftige und steile Linie in überwiegend kompaktem Fels. Die Route wurde mit Klebehaken sanft saniert und zusätzliche Absicherung mit kleinen u. mittleren Friends ist vor allem in der Einstiegsverschneidung empfehlenswert.



Am Ende der ersten Seillänge (6+)

Die Schlüssellänge ist auch jetzt noch mit Hakenhilfe kletterbar, allerdings ist diese aufgrund der verminderten Hakenzahl etwas anspruchsvoller geworden (frei 7, mit Hakenhilfe etwa 6- A0). Insgesamt eine sehr schöne klassische Route, wo Riss- und Piazspezialisten auf Ihre Kosten kommen.

Dauer: Zustieg: 2 Std. Aufstieg: 3-4 Std. Abstieg: 2,5 Std. Höhendiff.: 950 Hm	Schwierigkeit & Material: 7 oder 6- A0, eine Seill; sonst bis 6+ Steinschlaghelm u. Kletterausrüstung (11 Expreßschlingen u. 2 Bandschlingen), 50m Doppelseil), kleine u. mittlere Friends	
	Wandausrichtung: nord	
Talort: Aflenz (763m) bzw. Thörl (638m)	Stützpunkte: Fölzalm (1484m) mit Grasser- und Herzer-Hütte	Karte: ÖK 102 - Aflenz

Ausgangspunkt:

gebührender Parkplatz im Fölzgraben (bez. Zufahrt zweigt zwischen Thörl u. Aflenz ab)

Tourenverlauf:

Zustieg: Vom Parkplatz im Fölzgraben dem markierten Weg in Richtung Fölzalm. Dort wo die Fölzalmhütten das erste Mal zu sehen sind (etwa 300m vor den Hütten) zweigt rechts spitzwinkelig ein kleines Steiglein ab, das erst durch Latschen einen Wiesenrücken quert und schließlich das Geröllfeld zur Nordwand hin quert. Dort wo der Weg an die



Nordwand herauf führt beginnt gleichzeitig das auffallende breite Plattenband. Über dieses unter die markante, schräge Rissverschneidung der Dir. Einstiegsverschneidung. Für den Routenverlauf siehe Anstiegsskizze. Vom Ausstieg der Westkante entlang des Grates (Grattürme rechts umgehen) erreicht man das kleine Gipfelkreuz der Schartenspitze nach rund 5 Seillängen über den Grat (2-3, zwei Standplätze mit Bergrettungshaken, ein Stand mit Ringhaken).

Abstieg: Vom neuen Abseilstand unter dem kleinen Gipfelkreuz 25m ostseitig abseilen und abklettern (2) in die "Untere Scharte", hier durch die Nordschlucht etwa 50m absteigen bis zur ersten Abseilstelle an der rechten Begrenzungswand. Nun zweimal 50m Abseilen bis ins Geröllkar und auf dem Steig zu den Fözlalmhütten.

